

Goethe, Johann Wolfgang von: Schenke (1819)

1 Nennen dich den grossen Dichter,
2 Wenn dich auf dem Markte zeigest;
3 Gerne hör' ich wenn du singest
4 Und ich horche wenn du schweigest.

5 Doch ich liebe dich noch lieber,
6 Wenn du küssest zum Erinnern;
7 Denn die Worte gehn vorüber
8 Und der Kuss der bleibt im Innern.

9 Reim auf Reim will was bedeuten,
10 Besser ist es viel zu denken.
11 Singe du den andern Leuten
12 Und verstumme mit dem Schenken.

(Textopus: Schenke. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18830>)